

S ü n n r o s (Vierlanden b.Hamburg)

-keine Platte-

P1
P3 P4
P2

Aufstellung: 4 Paare zum Kreis.

Schrittart: Alles im Schleifwalzer-(oder Hüpf-) (++)Schritt.

A 1:Kreis, links beginnend, nach links

A2 : und rechts.

B1 :Paarweise in offener Hüftschulterfassung: Mädchen fassen rechts zur Mühle. Große Mühle gegen Tanzrichtung.

B2 :Mädchenmühle lösen, Burschen schwenken vorwärts nach innen und fassen links zur großen Mühle. Mühle in Tanzrichtung.

C1 :Doppelkreise: Burschen fassen zum Kreis. Unter den Armen der Burschen, vor deren Körper, fassen die Mädchen zum Kreis. Doppelkreise nach links.

C2 :Aufblühen der Rose: Indem sich die Kreise nach rechts bewegen, nehmen die Burschen langsam die gefaßten Hände über die Köpfe der Mädchen hinweg, nach außen. Das gleiche machen die Mädchen. Das Herübernehmen der Arme möglichst über 8 Takte verteilen !

D1 :Große Kette mit kleiner Verbeugung am Gegenplatz.

D2 : " " weiter bis zum Ausgangsplatz.

Der Tanz wird heute gewöhnlich mit 3 oder 4 Kehren getanzt.

Kehrenanfänge in A beliebig: Mädchenkreis, Burschenmühle, B - D immer wie oben.

Schlußkreis wie in A, 1. Kehre.